

Verhalten bei Unfall

Baumlandung, vermisste Person

Unfall melden



Wer meldet?
Wo geschah es?
Was ist passiert?
Wie viele Personen verletzt?
Warten auf Rückfragen!

Erste Hilfe



Absicherung des Unfallortes
Versorgung der Verletzten
Betreuung der Verletzten

Weitere Maßnahmen



Rettungsdienst einweisen
Notfallmanager alarmieren
Christoph Nägele +49 151 107 81 915
oder
Franz Egle +49 172 722 46 08

Baumlandung => Notfallplan aktivieren, siehe erste Seite (Blatt drehen)

- Ruhe bewahren
- Keine eigenen Rettungsversuche. Gefahr missglückter Rettungen!
- Wenn möglich sollte sich der Pilot sichern
- Sofort alle Hilfsmittel und Verbandkasten an den Unfallort bringen

Pilot kann unter Schock stehen. Verletzungen und Vorgehensweisen kann er NICHT einschätzen! Daher den Piloten nicht an Entscheidungen beteiligen. Mit dem verunfallten Kontakt halten, beruhigen!

Pilot / Streckenpilot vermisst

Meldet sich nicht zu Hause oder bei Kontaktperson zurück und ist telefonisch nicht erreichbar. Sein Fahrzeug steht am Start- oder Landeplatz.

Spätestens 1Std. nach Sunset => **Notfallplan aktivieren**, siehe erste Seite

- Unfallort ermitteln, erreichbare Piloten anfunken, Angehörige anrufen
- Verfügbare Personen beginnen unverzüglich mit der Suche
- Am Startplatz und an Wegpunkten Einweiser platzieren um den Rettungsdienst schnellstmöglich an den Unfallort zu lotsen

Für betroffene Piloten gilt

- Ruhe bewahren - Keine übereilten Entscheidungen - keine eigenen Rettungsversuche - Zustand, Lage und Position checken - Falls gefahrlos möglich sichern - Funkgerät und Handy auf Hörbereitschaft - Falls gefahrlos möglich Rettungsdienst und Notfallmanager verständigen - Bei gefahrloser Selbstbefreiung sofort Rettungsleitstelle und Notfallmanager informieren um unnötige Suchaktionen zu vermeiden.

Vorbeugende Maßnahmen des (Strecken) -Piloten

Nach der Landung gegen/nach Sunset sofort zu Hause oder bei Fliegerkollegen anrufen, um unnötige Suchaktionen zu vermeiden! Aktuellen Standort in WhatsApp Gruppe stellen. Streckenflüge zu Hause oder bei Fliegerkameraden mitteilen.

Voraussichtliche Flugroute bekannt geben und folgende Dinge mitführen:

- min. 20 Meter Rettungsleine mit Gewicht
- Handy aufgeladen und gut erreichbar
- Flugfunk aufgeladen und gut zugänglich
- Trillerpfeife, kleine funktionsfähige Taschenlampe
- Kleines Verbandskästchen
- Streckenfliegern 6 mm-Seil zum Abseilen
- Sicherungsleine am Gurtzeug zur schnellen Selbstsicherung

Wer KEINE erste Hilfe leistet, verweigert oder sogar behindert, macht sich gem. §323c StGB wegen unterlassener Hilfeleistung strafbar. Dies wird mit bis zu 1 Jahr Freiheitsstrafe oder einer hohen Geldstrafe geahndet. Deshalb lieber einmal ZUVIEL anrufen, als einmal zu wenig. Ersthelfer werden rechtlich nicht verfolgt ☺.

Allzeit guten Flug und happy landing, Delta-Club-Condor (DCC)